

Verena E. Müller

Anna Heer 1863–1918

Gründerin der Schweizerischen Pflegerinnenschule

Anna Heer (1863–1918) war eine Pionierin, nicht nur als erste Schweizer Chirurgin, sondern auch als Reformerin der Krankenpflege. 1901 gründete sie ein Spital mit integrierter Pflegerinnenschule. Unterstützt wurde sie vom Schweizerische Gemeinnützigen Frauenverein und dessen Präsidentin Gertrud Villiger-Keller, von der ersten Schweizer Ärztin Marie Heim-Vögtlin, sowie der Redaktorin Emma Coradi-Stahl und vielen privaten SpenderInnen. Sie leitete dieses Unternehmen zusammen mit ihrer Freundin Ida Schneider, einer Krankenschwester, während fast 18 Jahren.

Ida Schneider: Vor meinen Augen lebt es in der Erinnerung auf, wie das kleine schlichte Persönchen [Anna Heer] so eilends die Treppe hinauf trippelte. Wer sie nicht kannte, der wusste tatsächlich nicht recht, mit wem er es zu tun habe, so unscheinbar und doch so achtungsgebietend wirkte ihre ganze Erscheinung. Die jüngsten unter den Schwestern, die wohl noch wenig Menschen kennengelernt hatten, die mochten vielleicht ab und zu ein wenig lächeln über das „Jüngferli“, wie sie es nannten, mit dem ewig gleichen einfachen Filzhütchen auf dem Kopf; wer aber schon ein wenig Lebenserfahrung besass (...), dem strahlte sofort aus den treuen braunen Augen eine grosse Menschenliebe, eine unendliche Güte entgegen. Und wer den tiefen Klang ihrer Stimme hörte, mit der sie rasch und klar bestimmte Fragen beantwortete, Anordnungen gab, Rat erteilte, der erkannte sofort die hervorragende Grösse der kleinen Frau.

Verena E. Müller, Historikerin und Publizistin gelingt trotz dürftiger Quellenlage das Porträt einer aussergewöhnlichen Frau des 19. Jahrhunderts. Die Darstellung der gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen dieser Zeit machen deutlich, welche Widerstände Anna Heer überwand.

ISBN 978-3-906199-19-1

CHF 30.00

-----Bestellung-----

__ Ex. Müller, Anna Heer à CHF 30.- (plus Versandkostenanteil 5.00)

Vorname Name.....

Strasse.....

PLZ Ort.....

eFeF-Verlag, Berninastr. 4, 5430 Wettingen; info@efefverlag.ch

